

Gemeinnützige Vereine freuen sich über 5555 „jেকে“ Euro

Eschweiler. Die zurückliegende Karnevalssession mit Prinz Alfred III. und Zeremonienmeister Gregor wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben und schwingt nach. Gleich fünf Organisationen können sich über jeweils 1111 Euro freuen, die die beiden Brüder aus Dürwiß und die Raiffeisenbank Eschweiler während der Karnevalszeit für den guten Zweck erwirtschaftet haben: Alfred und Gregor Wings hatten einen Riesenerfolg mit dem Verkauf ihrer mit Unterstützung der Raiffeisenbank produzierten Karnevals-CD und der Prinzensticker. Die Raiffeisenbank ihrerseits hatte am Frittdonnerstag wieder zum karnevalistischen Empfang gebeten und stellte erneut die gesamten Einnahmen aus dem Getränkeverkauf zur Verfügung.

Zur offiziellen Übergabe der Spendschecks hatte Johannes Gastreich, Vorstandsvorsitzender des Bankunternehmens mit Sitz an der Franzstraße, Alfred und Gregor Wings sowie Vertreter der betreffenden Vereine eingeladen. Gast-

reich lobte die Arbeit der Organisationen und stellte fest: „Unser Gemeinwesen kann nur funktionieren, wenn viel ehrenamtliche Hilfe geleistet wird.“ Alfred und Gregor Wings erinnerten an „fünfeinhalb Wochen mit 220 Auftritten voller Emotionen“. Berührt haben die beiden Brüder dabei vor allem auch solche Besuche wie jener bei der Caritas oder auf der Krebsstation im Krankenhaus, die nachhaltige Eindrücke hinterlassen hätten. Vor diesem Hintergrund entschieden sich Alfred und Gregor Wings

dazu, eine der Spenden dem Ambulanten Hospizdienst Eschweiler/Stolberg zukommen zu lassen, der Schwerstkranke und Sterbende begleitet und den Angehörigen zur Seite steht. Besonders am Herzen lag den Brüdern auch der Weiße Ring. Der Verein engagiert sich für Opfer von Verbrechen und leistet konkrete Hilfe. Die dritte „prinzliche“ Spende ging an den Jugendhilfeverein „Fallschirm“, der pädagogische Maßnahmen für Jugendliche und Heranwachsende fördert und organisiert. Zwei Spenden

den der Raiffeisenbank, ebenfalls in Höhe von je 1111 Euro, erhielten der Eschweiler Kinderschutzbund, der damit Ferienfreizeiten an Grundschulen finanzieren möchte, und der Verein Storchenbiss, der Eltern vor, während und nach der Geburt ihrer Kinder mit Rat und Tat zur Seite steht. In den vergangenen 13 Jahren, sagte Johannes Gastreich, habe die Raiffeisenbank aus den Einnahmen der Karnevalsempfänge insgesamt fast 28.500 Euro für gemeinnützige Organisationen bereitstellen können. ■



Alfred und Gregor Wings sowie die Raiffeisenbank erfreuten fünf gemeinnützige Organisationen mit Spenden in Höhe von insgesamt 5555 Euro.
Foto: Michael Cremer